EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

PRESSEMITTEILUNG Nr. 44/2014

Düsseldorf/Mettmann, 22. Februar 2014
jpi

Achtung, Sperrfrist: Sonntag, 23. Februar 2014, 11.30 Uhr! Es gilt das gesprochene Wort.

„Hören und weitersagen: ‚Du bist von Gott geliebt!'"

Neuer rheinischer Vizepräses Pistorius ermutigt Menschen und Kirche

Der neue Vizepräses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Christoph Pistorius, ermutigt Menschen und Kirche, immer wieder auf das Wort Gottes zu hören. „In alle Mutlosigkeit hinein, auch in alles Suchen nach dem richtigen Kurs und den tragfähigen Konzepten für unser Leben und für unsere Kirche hinein, gibt Gott Antwort in seinem Wort", unterstrich der 52-jährige Theologe am Sonntag *(vgl. Sperrfrist!)* in der Evangelischen Kirche Mettmann in der Predigt anlässlich seiner Einführung in das Amt des rheinischen Vizepräses.

Gott gebe in seinem Wort „seine Antwort für uns und für seine Kirche, die mehr ist als die Evangelische Kirche im Rheinland oder irgendeine vorfindliche Kirche des Jahres 2014". Die Antwort laute: „Du bist von Gott geliebt! Gott ist für dich ein Gegenüber, und dem zerzausten Gottesboten am Kreuz ist keine menschliche Erfahrung fremd." Dies müsse Kirche den Menschen weitersagen, auch wenn sie selbst immer wieder darum ringe, wie sie es angemessen und verständlich sagen könne.

Kirche müsse dabei selbst auf das Wort Gottes, aber zugleich auf den Ruf der Menschen hören: „Komm herüber und hilf uns!" Das machte Pistorius am Beispiel eines Abschnitts aus der Apostelgeschichte deutlich: „‚Komm herüber und hilf uns!', das ist der Schrei der Verzweiflung derer, die in den Kriegs- und Bürgerkriegsgebieten der Erde um ihr Leben fürchten, die im Einsatz für Freiheit und Menschenrechte niedergeknüppelt werden oder für das Vermögen einer ganzen Generation als letzten Ausweg die Flucht auf überfüllten Schiffen über das Mittelmeer wagen", so der Theologe und neue Stellvertreter des rheinischen Präses. „Komm herüber und hilf uns!" sei aber auch „der stumme Schrei derer, die erfahren, dass menschliches Wissen und Können an ihre Grenzen kommen, in Krankheit, in Einsamkeit; in Lebenskrisen, die ausweglos scheinen; bei Schicksalsschlägen, unter denen sie zusammenzubrechen drohen, oder derer, die ihrem Leben ein Ende machen wollen".

Hinweis an die Redaktionen: Das komplette Manuskript der Predigt von Vizepräses Christoph Pistorius finden Sie im Anhang zu Ihrer Verwendung. Bitte beachten Sie Sperrfrist und Wortlautvorbehalt. Ein entsprechendes Porträtfoto hängt zum Download an. Verwendung honorarfrei bei Quellenangabe (c) ekir.de/U. Schinkel.

Landeskirchenamt der
Evangelischen Kirche im Rheinland
Dezernat V.3 Politik und Kommunikation
Arbeitsbereich Kommunikation

verantwortlich: Jens Peter Iven

Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
Telefon (0211) 45 62-373
Mobil (0172) 2603373
Internet www.ekir.de/presse
E-Mail pressestelle@ekir.de